# Lupo Heckschaden

2002, p. 221 (#7/8)

□

## Inhaltsverzeichnis


- 1 Zitat
- 2 Inhaltsangabe
- 3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF
- 4 Weitere Infos zum Thema


## Zitat

Kindsvater, B.: Lupo Heckcrash. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 40 (2002), pp. 221 – 222 (#7/8)

## Inhaltsangabe

Technische Kurzmitteilung des KTI.
Beim Lupo 3L TDI wurden Zusatzgewichte in Form zweier 7,2 kg schwerer Stahlgussblöcke in den hinteren Rahmenträgern (Längsträgerende) eingebracht, um die gewünschte Achslastverteilung ab Werk zu gewährleisten. Dadurch und den Überstand der Zusatzgewichte in den Querträgerbereich kann sich beim Heckcrash das kastenförmige Profil nicht vollständig falten und entsprechend Energie aufnehmen. Ab Modell 10.2000 wird stattdessen die Starterbatterie vom Motorraum in den Kofferraum verlegt.

## Weitere Beiträge zum Thema im VuF

## Weitere Infos zum Thema